

## Luxus-Autohaus in Kassel: Geldwäsche-Skandal mit Milliarden-Folgen!

Ermittlungen gegen ein Kasseler Autohaus wegen bandenmäßiger Geldwäsche; Festnahmen und Durchsuchungen in mehreren Bundesländern.



Kassel, Deutschland - In Kassel, einem der Schaltzentralen des deutschen Autofirmenmarktes, brennt die Luft: Im dortigen Luxus-Autohaus Mulsano stehen die Zeichen auf skandalös. Die Staatsanwaltschaft Kassel und die Polizei Göttingen ermitteln gegen die Geschäftsführung des Unternehmens wegen mutmaßlicher Geldwäsche. Das Verhältnis zwischen dem Autohaus, das erst 2022 seine Pforten öffnete, und der organisierten Kriminalität steht im Mittelpunkt der Ermittlungen, die bereits seit 2024 laufen. Die Polizei hat am Mittwoch eine umfangreiche Razzia in mehreren Bundesländern durchgeführt, wobei nicht nur das Autohaus in Kassel betroffen war, sondern auch Standorte in Thüringen, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Bei diesen Einsätzen wurden zahlreiche

Beweismittel, darunter teure Uhren und Waffen, sichergestellt. Die Generalstaatsanwaltschaft hat die Veröffentlichung von weiteren Informationen in dieser heiklen Angelegenheit angeordnet.

Der Geschäftsführer von Mulsano wurde in einer Folge von Festnahmen geschnappt, was die Situation weiter aufwühlte. Auch mehrere weitere Verdächtige im Alter zwischen 38 und 79 Jahren stehen im Verdacht, in ein Netzwerk gewerbs- und bandenmäßiger Geldwäsche verwickelt zu sein. Besonders brisant sind die Indizien, die auf Steuerhinterziehung und gewerbsmäßige Hehlerei mit hochwertigem Schmuck hinweisen. Banken hatten wiederholt Alarm geschlagen, als sie unplausible Bargeldeinzahlungen auf den Konten mutmaßlicher Autokäufer entdeckten. Unter den beschlagnahmten Luxusautos befinden sich Modelle wie ein Bentley, Maserati sowie mehrere Mercedes, deren Gesamtwert bei stolzen 1,4 Millionen Euro liegt. Diese Festnahmen und die beschlagnahmten Objekte sind Teil eines umfassenden Ermittlungsverfahrens, das bereits 2021 ins Rollen kam, als Käufer mit betrügerisch erlangten Corona-Hilfen Autos direkt beim Autohaus Mulsano kauften.

## Ein Netzwerk der kriminellen Machenschaften

Wie die **HNA** weiter berichtet, könnte es sich um einen der größten Fälle der organisierten Kriminalität im deutschen Luxusauto-Handel handeln. Über 2.000 Steuer-, Zoll- und Polizeifahnder aus sieben Ländern sind bereits im Einsatz, und die Europäische Staatsanwaltschaft führt die Ermittlungen. Im Rahmen dieser Untersuchung wurden bis jetzt 92 Luxusfahrzeuge sowie Millionenbeträge in Bargeld sichergestellt. Bei den Durchsuchungen von 500 Objekten und Wohnungen haben die Beamten unfassbare Strukturen aufgedeckt, die seit Jahren betrügerische Handelsspiele im Kfz-Sektor betreiben.

Die Beweislage ist erdrückend: Ein kürzlich ausgesprochener Haftbefehl gegen den Geschäftsführer von Mulsano gilt im

Kontext des Verdachts auf Geldwäsche in Verbindung mit illegalen Subventionen aus Berlin. Der Umfang der Vorwürfe ist alarmierend und lässt auf eine ausgeklügelte Maschinerie hinter diesen hochpreisigen Geschäften schließen. Ermittler haben festgestellt, dass im Jahr 2024 rund 1,4 Millionen Euro in bar auf das Konto des Autohauses eingezahlt wurden, deren Herkunft sich nicht schlüssig erklären lässt. Ein wirkliches Wespennest an kriminellen Machenschaften scheint hier zugrunde zu liegen und wird nun unter dem starken Druck der Ermittlungsbehörden untersucht.

## Die Vorwürfe und ihre weitreichenden Folgen

Die Dimension dieser Vorwürfe aus Kassel wirft Fragen auf: Wie viele weitere Unternehmen könnten in diese Machenschaften verwickelt sein? Die laufenden Ermittlungen zielen darauf ab, die Hintergründe der sogenannten Geldwäschebanden aufzudecken, die auf schmutzigem Geld lebten. Dies ist nicht nur ein lokales Problem, sondern betrifft den gesamten europäischen Raum, da ähnliche Schemen in mehreren Ländern aufgedeckt wurden. Auf den Kfz-Handel spezialisierte Betrüger schaffen es durch unterlassene Umsatzsteuererklärungen, den Fiskus um Millionen zu bringen und gleichzeitig ihren Gewinn auf legale Weise zu kaschieren.

Ein dringender Aufruf zur Redlichkeit ist hier gefragt, da die Behörden an der Festigung ihrer Kontrollen arbeiten und die Zusammenhänge weiterhin aufklären. Der Fall Mulsano in Kassel könnte daher erst der Anfang eines noch viel größeren Puzzles sein, das es zu lösen gilt. Verfolgen wir die Entwicklungen weiter mit geduldigem Interesse und einer Prise Sorge um die künftige Integrität eines solch wichtigen Marktes.

Mehr dazu erfahren Sie in den Berichten von [tagesschau](#) und [rosepartner](#).

| Details |                                                                                                                                                                                                                                      |
|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ort     | Kassel, Deutschland                                                                                                                                                                                                                  |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.tagesschau.de">www.tagesschau.de</a></li><li>• <a href="http://www.hna.de">www.hna.de</a></li><li>• <a href="http://www.rosepartner.de">www.rosepartner.de</a></li></ul> |

Besuchen Sie uns auf: [nag-hessen.de](http://nag-hessen.de)